

## **INHALT**

### **1. Geldgeber**

- 1.1 Oberösterreichische Gesellschaft für Kulturpolitik
- 1.2 Kunstuniversität Linz
- 1.3 Kulturamt der Stadt Linz
- 1.4 Kulturabteilung des Landes Oö
- 1.5 Bundeskanzleramt / Kunstsektion / Abtlg. Film und Medien

### **2. Partner:**

- 2.1 servus.at
- 2.2 Stadtwerkstatt
- 2.3 Radio FRO
- 2.4 KAPU
- 2.5 fish film

### **3. Sponsoren**

- 3.1 VBS / silverserver
- 3.2 LIWEST
- 3.3 LT1

### **4. Künstler/Anwender**

- 4.1 Fundamental Radio
- 4.2 Sportinstitut

4.3 Monochrom

4.4 Maschek

4.5 Dieb13

4.6 TIME`s UP

4.7 Otakoo Saloon

4.8 Station Rose

4.9 Shalom Brothers

4.10 Austrian Independent Film And Video Database

4.11 Open Video Archive

4.12 Konrad Becker

4.13 Konstanze Wagenhofer

4.14 Christian Apl (M.U.N.D.)

4.15 farmers manual

4.16 Radioqualia

## **5. TheoretikerInnen**

5.1 Lutz Ellrich

5.2 Gerhard Fröhlich

5.3 Herbert Hrachovetz

5.4 Ursula Meyer-Rabler

5.5 F.E. Rakuschan

## **6. Festivals**

6.1 net.congestion

6.2 Next 5 Minutes 3

### 6.3 Medienkonferenz Linz

## Wer steht mit dem Projekt in Verbindung?

### 1. Geldgeber

#### 1.3 Oberösterreichische Gesellschaft für Kulturpolitik

Die Gesellschaft für Kulturpolitik versteht sich als kulturpolitischer Wegbereiter und Thinktank für neue kulturpolitische Strömungen im Kontext demokratiepolitisch fortschrittlicher Ansätze. Besonders im Medienbereich und hierbei unter dem Aspekt des offenen Zuganges wurden von der GfK Oö bereits eine Reihe von Projekten lanciert, etwa der Publikationen "Radiokultur von Morgen" (1995), und der Studie "Die Freie Szene und das Internet" (1998) oder den Veranstaltungen "Radiowochenende" (1993) und Medienkonferenz (1999).

Vorsitzender: Mag. Johannes Knipp

<http://www.servus.at/GFK>

#### 1.4 Kunstuniversität Linz

Die Universität für darstellende Kunst und Industriedesign in Linz bietet praxisorientierte Studiengänge von der Malerei über Metall bis zu Industriedesign an. Im Medienbereich sind die Klassen experimentelle Mediengestaltung und audivisuelle Mediengestaltung besonders relevant.

Rektor: Dr. Reinhard Kannonier

<http://www.khs-linz.ac.at/>

### 1.3 Kulturamt der Stadt Linz

Das Kulturamt der Stadt Linz hat keinen eigenen Förderansatz für Medienkunst. Im Projektförderungsbereich sind allerdings bestimmte Mittel (in geringem Ausmass) für Medienprojekte reserviert.

Zuständiger Beamter: Dr. Peter Leisch

[http://www.linz.at/menu/automat/menu\\_1.htm](http://www.linz.at/menu/automat/menu_1.htm)

### 1.4 Kulturabteilung des Landes Oö

Das Förderwesen der Kulturabteilung des Landes Oö kennt einen Ansatz für bildende Kunst, in dessen Rahmen auch ein Bereich für Film und Medien reserviert ist.

Zuständiger Beamter: Mag. Josef Ecker

Haben keine URL

### 1.6 Bundeskanzleramt / Kunstsektion / Abtlg. Film und Medien

In der Kunstsektion des Bundeskanzleramtes gibt es eine eigene Abteilung für Film und Medien, die allerdings zur Zeit sich in einer Reorganisationsphase befindet.

Zuständiger Beamter: Dr. Timmermann

<http://www.art.austria.gv.at/2-3/navigation.html>

## **2.) Partner:**

### 2.6 servus.at

Die Kulturinitiative servus.at hat als Auftrag den Zugang von KünstlerInnen sowie von Kunst und Kulturinitiativen in Oberösterreich einen Zugang zum Internet anzubieten. Hauptaktivität ist das Betreiben eines Netzknotens, der durch Anbindungen an das Aconet (Universitätsnetz) und an VBS (Vienna Backbone Service) über attraktive Bandbreitenkonditionen verfügt. Zugleich stellt servus.at ein gemeinsames Internetportal dar, durch das ein guter Überblick über die Oberösterreichische Freie Szene besteht.

Geschäftsführer: Markus Panholzer

<http://www.servus.at>

### 2.7 Stadtwerkstatt

Die Stadtwerkstatt ist eine seit 1979 bestehende Kunst- und Kulturinitiative mit Sitz in Urfahr/Linz. Neben zahlreichen Kunstprojekten im öffentlichen Raum wurde die Stadtwerkstatt durch ihre KunstTV-Aktionen etwa zur Ars Electronica international bekannt.

Vorsitzende: Dr. Gabriele Kepplinger

<http://www.servus.at/stwst>

## 2.8 Radio FRO

Radio FRO ist ein public access Radio in Linz mit Schwerpunkten im Kunst- und Kulturbereich sowie in der Verbindung von Radio mit Internet. Bereits seit Jahresbeginn 1997 ist Radio FRO permanent mit einem real-stream via Internet zu hören. Durch die Entwicklung einer Audiodatenbank ist Radio FRO Österreichs erster radio on demand Anbieter.

Geschäftsführer: Alexander Baratsits

<http://www.fro.at>

## 2.9 KAPU

Die Linzer KAPU ist eine Kulturinitiative mit Schwerpunkten im Musik und Filmbereich. Mit der Entwicklung einer software streaming for dummies zeigt sie auch im Neuen Medienbereich Profil.

Geschäftsführer: Anatol Bogner

<http://www.servus.at/KAPU>

## 2.10 fish film

Fish Film ist eine Wiener Filmproduktionsfirma, die va. durch Ads ihr Geld

verdient. Ab und an werden nach Geschäftslage auch nichtkommerzielle Projekte umgesetzt. Für Junge KünstlerInnen im Filmbereich stellt die FishFilm ihre Produktionsplätze zur Verfügung.

Geschäftsführung: Igor Strawinsky

<http://www.fish.at/>

### **3. Sponsoren**

#### 3.4 VBS / silverserver

Vienna Backbone Service ist ein kommerzieller Wiener Provider mit bestimmten Kunstbezügen. Silverserver, eine Medienkunstinitiative ist Gründungsverein von VBS, und unterstützt mit kunst.silverserver Kunst- und Kulturprojekte durch zur Verfügungstellung von Bandbreite bzw. webspace. VBS ist beispielsweise Relayingpartner von Radio FRO, der Shoutcast (MP3-Stream) mit dem Programm von Radio FRO wird auf den servern in Wien quasi gespiegelt.

Kontakt: Bert Estl

<http://www.sil.at>, <http://www.vbs.at>

#### 3.5 LIWEST

Die LIWEST ist Kabelbetreiber und versorgt in Linz, Wels, Steyr und einer



Reihe von kleineren Gemeinden insgesamt mehr als 80.000 Haushalte.  
Zugleich bietet die LIWEST auch einen Internetzugang an. Radio FRO speist seit 31. Dez. 1996 gesponsert von der LIWEST in ihr Netz ein.

Geschäftsführer: Mag. Singer

<http://www.liwest.at>

### 3.6 LT1

ist eine private Kabelfernsehstation, die über eine technische Reichweite von 120.000 Haushalten im Grossraum Linz verfügt.

Programmchef: Wolfgang Irrer

<http://www.LT1.at>

## 4. Künstler/Anwender

### 4.17 Fundamental Radio

Multimediale Streamingkünstler. Regelmässige Liveshow auf Radio FRO.  
Auftritte beim Mediaartistfestival in Lapland, net.congestion, v-stream21

Protagonisten: August Black, Mexx Seidl

<http://funda.ment.org/>

#### 4.18 Sportinstitut

Künstlergruppe aus der Klasse für experimentelle Mediengestaltung an der Universität für Gestaltung in Linz.

Protagonisten: Bernd Aicherberger, Rhainer Roespele

#### 4.19 Monochrom

Wiener Medienkunstgruppe. Eigendefinition: monochrom ist medienmogulerie. der verein zur förderung der selektiven rezeptionsforschung im sinne futurologischer belange. staatlich geprüftes rhizom. holpernd herb, erbärmlich fett, drall. unschwer erkennbar, erdegebunden. wir sind keine sekte, wir sind eine bewegung. wir arbeiten mitunter.

<http://www.monochrom.at/>

#### 4.20 Maschek

die maschek.seite

infotainment für pensionistinnen und pensionäre jeden alters. animation für die alten naiven und alternden alternativen. Volksbildung für alle auslandswienerinnen und -wiener. große kunst für die dame und den herren von welt. maschekseite, die: -, -n [zu ung. másik = andere] (ostösterr.):  
entgegengesetzte seite

<http://www.maschek.org>

#### 4.21 Dieb13

Wiener Medienkunstgruppe. Musik und Visuals.

Protagonist: Dietmar Kovacic

[http://dieb13.klingt.org/\(c\)/](http://dieb13.klingt.org/(c)/)

#### 4.22 TIME`s UP

Medienkunstgruppe bzw. Kunst im Öffentlichen Raum, situiert in Linz/Donau.  
Aktuelle Projekte: Closing the Loop und Spin (ars 2000).

Protagonisten Streamdepartment: Tina Auer, Tom Boykett

<http://www.timesup.org/>

#### 4.23 Otakoo Saloon

Wiener MedienkünstlerInnen, va. bereich Film (Trashmovie-Abteilung)

#### 4.24 Station Rose

Station Rose/STR wurde 1988 von Elisa Rose (Visuals) und Gary Danner (Sound) in Wien/A als öffentliches Multimedialabor gegründet, nachdem beide zuvor die Hochschule für Angewandte Kunst in Wien mit Diplom absolviert

hatten. Von der Gründung an reichte das Spektrum der STR-aktivitäten von CD-, Vinyl- und CD ROMproduktionen, Kunstproduktion, Forschung zum Thema

Virtuelle Realitäten und dem Organisieren von Symposien bis hin zu Vorlesungen und Performances in Galerien, Museen und im Underground. 1988/89 betrieb STR für 8 Monate multimediale Feldforschung in Cairo/Ägypten. STR veranstaltete die ersten Technoevents in Wien 1989 ("Gunafa Clubbing"). Station Rose übersiedelte 1991 nach Frankfurt am Main, und ging gleichzeitig online. Gunafa Clubbing war der erste Multimedia-/Technoevent in Europa, der ab 1992 einen Club mit dem Internet vernetzte. Heute STReamt Station Rose regelmässig auf <[www.stationrose.com](http://www.stationrose.com)>. STR performte als Multimedia Band bei der Ars Electronica, Transmediale/Berlin, Viper/Basel, im Museum Ludwig/Köln, Cyberthon/San Francisco, XS/Frankfurt, Turbine/Berlin, Ultraschall/München, Rhiz/Wien, Nature One, le Batofar/Paris, Museumsquartier/Wien, MAK Wien, Kunsthalle Schirn/Frankfurt, etc.

Protagonisten: Elisa Rose und Gary Danner

<http://www.stationrose.com>

#### 4.25Shalom Brothers

Dj/Vj Duo aus Linz, wöchentliche Broadcasts auf Radio FRO.

Protagonisten: Herbert Decker, Sigi Ganhoer

#### 4.26 Austrian Independent Film And Video Database

Mit der Austrian Independent Film And Video Database ist ein umfassender Informationspool für das unabhängige und innovative österreichische Film- und Videoschaffen im Entstehen. Die Daten der in Produktion, Vertrieb und Verleih tätigen

Vereine und Institutionen sollen hier zusammengeführt werden. Die derzeit an dem

Projekt beteiligten Organisationen Asifa Austria, Austria Filmmakers Cooperative,

Medienwerkstatt, Navigator Film und Sixpack Film wollen mit dieser Datenbank, die

sich vor allem auch als elektronischer Verleihkatalog versteht, den Zugriff auf ständig

aktualisierte Information über Avantgarde-, Dokumentar-, Animations- und Kurzspielfilme und -videos anbieten.

Die speziellen Arbeitsbereiche und Schwerpunkte der einzelnen Institutionen sind in

eigenen Home Pages innerhalb der Struktur abrufbar. Das Informationsangebot schließt

aktuelle Veranstaltungen, Initiativen und Entwicklungen des unabhängigen Film- und

Videoschaffens in Österreich ein.

<http://filmdb.t0.or.at/>

#### 4.27 Open Video Archive

Das Kunst- und Kulturprojekt OVA wurde 1999 gestartet. Die Grundlage bildet das Projekt ORANG {Open Radio Archive Network Group, <http://orang.orang.org/>}. Es bietet eine dynamische Präsentationsplattform im Videobereich für unabhängige Künstler und Kulturschaffende.

OVA ist ein verteiltes Datenbank Archiv, d.h. Videokontent kann auf verschiedenen Servern abgelegt werden. Der Zugriff auf den gesamten Pool von Videomaterial auf allen OVA Systemen ist gewährleistet. Bei jeder Veröffentlichung werden die Datenbanken der angeschlossenen Systeme automatisch innerhalb von Sekunden auf den neusten Stand gebracht

OVA ist eine neue Generation des Video Archivs. Statt eines konventionellen Videosystems mit Sender-Empfänger Broadcasting, handelt es sich bei OVA um ein offenes internetbasiertes

Video-Archiv-System. Der Rezipient kann die Inhalte, die ihn interessieren gezielt auswählen, abspielen wann er will und nach belieben seine eigenen Inhalte hinzufügen.

Alle Videokünstler, unabhängige Bewegtbildproduzenten aber auch, Produzenten von Computeranimationen können selbst zu Anbietern von Inhalten, d.h. zum OVA Kontributor werden. OVA ist also kein "eins zu viele",- sondern ein "viele zu viele"-Medium. Die softwaregestützte Infrastruktur von OVA entspricht damit der offenen Struktur und der Internationalität des Trägermediums Internet.

Open Video Archive - Eine Infrastruktur für Videodaten im Internet:

OVA bietet den Kontributoren eine kostenlose, frei zugängige Infrastruktur zur Entwicklung, Pflege und Organisation eines gemeinsamen nichtkommerziellen Video-Archiv-Bestands. Neben der Möglichkeit die eigenen Video-Inhalte zu archivieren, kann jeder Kontributor einen eigenen Live-Channel nutzen.

Die Pflege und Verwaltung der Daten übernehmen die Kontributoren mit Hilfe

eines passwortgeschützten, leicht zu bedienenden Redaktionssystems. Dieses unterstützt beispielsweise den Upload der Videodaten, die Verschlagwortung von Schlüsselszenen, die Bestimmung des Zeitraums, in dem die Daten auf OVA gespeichert bleiben sollen oder die Verknüpfung mit unterstützenden HTML Block.

Das Themenangebot des OVA entwickelt sich dynamisch durch die Aktivität der Kontributoren. Zur Zeit gibt es folgende Schwerpunkte: + video art + thumb movies + exhibitions + documentation + music videos + performances. OVA wird von einer internationalen Gruppe von Kontributoren regelmäßig mit Inhalten bestückt.

Protagonisten:

Konzeption und Realisation: Thomax Kaulmann

Konzeption und Koordination: Frank Kunkel

<http://ova.zkm.de/>

4.28 Konrad Becker

Medienkünstler, Leiter der Wiener Medienkunstinitiative bzw. des Kunst- und Kulturprovider t0 public netbase.

<http://www.t0.or.at/>

4.29 Konstanze Wagenhofer

ORF, Internetredaktion Taxi Orange, RealitySoap im Österreichischen Rundfunk

<http://taxiorange.orf.at>

#### 4.30 Christian Apl (M.U.N.D.)

Protagonist des Redaktionskollektiv M.U.N.D., das im Zuge des Entstehens der Mitte-Rechts-Regierung in Österreich, Feb. 2000 entstanden ist. Sieht sich einem Gegenöffentlichkeitsprinzip verpflichtet. Publiziert in Form eines Newsletters via mailinglist, der 3-5 mal pro Woche erscheint.

<http://www.no-racism.net/MUND/>

#### 4.31 farmers manual

Wiener Musikformation, laut Armin Medosch auf telepolis "Die digitale Boyz Band" <http://www.heise.de/tp/deutsch/inhalt/musik/3245/1.html>

Protagonisten: Mathias Gmachi, Ossie Berthold

<http://web.fm/>

#### 4.32 Radioqualia

Streamingspezialistenduo aus Australien/Neuseeland, zZ ist Adam Hyde situiert bei xs4all (Internetprovider in NL), Honor Hagan leitet das videostreamingdepartment bei der London Modern Tate Gallery. Teil des Organisationsteam für net.congestion, Protagonisten von Xchange, einer internationalen Streaminmediacommunity. Entwickler der frequencyclock, einer



streamingsoftware zur Programmierung des eigenen Radio- oder TV-  
Programms via Internet.

ProtagonistInnen: Honor Hagan, Adam Hyde

<http://www.radioqualia.va.com.au/>

## 5. Theoretiker

### 5.6 Lutz Ellrich

Ass.Prof. am Inst. für Informatik und Gesellschaft, Universität Freiburg. Zuletzt  
Veröffentlichung zu RealityTV "Das Gute, das Böse, der Sex – zur  
Beobachtung des Begehrens im Container", S.99 in "Big Brother,  
Beobachtungen", Hg. Friedrich Balke, Transskriptverlag Bielefeld, 2000

<http://www.iig.uni-freiburg.de/cognition/team/members/ellrich/ellrich.htm>

### 5.7 Gerhard Fröhlich

Ass.Prof., Leiter des Kulturinstituts an der J.Kepler Uni Linz, Sprecher der  
Sektion Kulturtheorie und Kulturforschung der Oesterreichischen Gesellschaft  
für Soziologie.

Arbeiten ua. zu Bourdieux und zuletzt auch zu realityTV

<http://www.iwp.uni-linz.ac.at/iwp/facts/LLGFwww.html#gf>

<http://www.iwp.uni-linz.ac.at/lxe/sektktf/SektKT.html>

### 5.8 Herbert Hrachovetz

Univ.Prof. Kulturtheoretiker und Prof. für Philosophie in Wien. Zuletzt ua.  
Referent zum Taxi Orange Symposium des ORFs im Jänner 2001.

### 5.9 Ursula Meyer-Rabler

Leiter der Abteilung Neue Medien am Institut für  
Kommunikationswissenschaften an der Universität Salzburg.

<http://www.sbg.ac.at>

### 5.10 F.E. Rakuschan

freier Autor mit den Schwerpunkten Medien/Kunsttheorie, Netzkritik, Projekt-  
bezogene Zusammenarbeit mit div. KünstlerInnen, seit 1994 Mitglied der  
Gruppe KUNSTLABOR in Wien, 1994 Förderungspreis für Medienkunst  
(BmfUK), Veröffentlichungen 1999, 2000 (Auswahl): Station Rose. Total real -  
mit Fluchtgeschwindigkeit, in: station rose - 1st decade, edition selene, Wien,  
Program Change. Die Übersicht zur Unübersichtlichkeit, in: Form - Luxus,  
Kalkül und Abstinenz: Fragen, Thesen und Beiträge zu Erscheinungsweisen  
aktueller Musik (hrsg. von Sabine Sanio und Christian Scheib, erschienen im  
Rahmen von musikprotokoll, steirischer herbst 1999), Pfau Verlag,  
Saarbrücken 1999, Zwischen Selbstermächtigung zur Wunscherfüllung,

Projektion und Rückkopplungseffekt. Leben in der Kontrollgesellschaft, in:  
Intertwinedness. Überlegungen zur Netzkultur (hrsg. von Margarete Jahrmann  
und Christa Schneebeauer), Ritter Verlag, Klagenfurt/Wien 2000.

## **6. Festivals**

### 6.4 net.congestion

Internationales Streamingfestival in Amsterdam, Sept. 2000.

<http://net.congestion.org>

### 6.5 Next 5 Minutes 3

3. Internationales Festival for tactical media in Amsterdam, April 1999

<http://www.n5m.org>

### 6.6 Medienkonferenz Linz

Spartenübergreifende Konferenz for tactical media in Linz, Mai 1999

<http://www.servus.at/GFK/projekte/Medien/default.html>